

Liebe Bürger:innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

seit Anfang 2023 sanieren HAMBURG WASSER (HW) und der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) gemeinsam die Trinkwasserleitungen sowie den gesamten Straßenraum der Georg-Wilhelm-Straße – einschließlich Fahrbahn, Geh- und Radwegen, Parkplätzen und der Straßenentwässerung. Ziel der Maßnahme ist es, die Straße verkehrssicher, barrierefrei und zukunftsfähig zu gestalten und zugleich eine zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten.

Im Bauabschnitt zwischen Kuckuckshorn und Kurdamm war es zuletzt zu einem zeitweiligen Baustopp gekommen. Seit dem 20. Oktober 2025 werden die Arbeiten seitens HW nun fortgesetzt, wodurch auch der LSBG seine Bautätigkeiten in diesem Abschnitt fortführen kann.

## Was haben wir bereits fertiggestellt?

Während der Bauunterbrechung wurden die Straßenbauarbeiten von Süden her fortgesetzt:

- Fahrbahn und Nebenflächen bis zur Trettaustraße sind hergestellt.
- Die festgestellten straßenbaulichen Mängel bis Kuckuckshorn wurden behoben.
- Die Straßenentwässerung sowie die Leitungsarbeiten bis zur Trettaustraße sind abgeschlossen.

## Was passiert jetzt?

- HW setzt den Bau der Trinkwasserleitung unter den eingerichteten Schutzmaßnahmen fort.
- Der LSBG führt den Straßenbau anschließend abschnittsweise nach.

## Welche Einschränkungen bestehen zurzeit?

- Für den Durchgangsverkehr ist die Georg-Wilhelm-Straße zwischen Trettaustraße und Kurdamm derzeit nicht befahrbar.
- Anliegerinnen und Anlieger können ihre Grundstücke weiterhin erreichen.

## Wie sieht der Zeitplan aus?

Durch die Bauunterbrechung verschiebt sich die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme voraussichtlich in den Spätsommer 2026.

## Warum war es überhaupt zu dieser Unterbrechung gekommen?

### 1. Grundwasserspiegel

Bei den Arbeiten wurde festgestellt, dass der Grundwasserspiegel höher liegt als erwartet. Dadurch drang Wasser in die Baugrube ein, sodass HAMBURG WASSER die Arbeiten unterbrechen musste. Um weiterarbeiten zu können, war eine zeitweise Absenkung des Grundwassers erforderlich. Dafür musste eine behördliche Genehmigung beantragt werden.

### 2. Luftqualität

Beim Aushub des Rohrgrabens trat ein starker, unangenehmer Geruch auf, der bei den Beschäftigten zu Beschwerden führte. Für Anwohner:innen bestand und besteht keine Gesundheitsgefährdung, da der

Geruch ausschließlich im Bereich der Baugrube auftrat. Untersuchungen von Boden, Luft und Wasser bestätigten, dass keine kritischen Werte vorlagen. Zum Schutz der Beschäftigten hat HW ein umfassendes Arbeitsschutzkonzept entwickelt und umgesetzt. Dieses umfasst den Einsatz von Schutzanzügen, eine technische Belüftung der Baugrube sowie kontinuierliche Luftmessungen.

Da die Sicherheit der Beschäftigten während der Untersuchungen nicht vollständig gewährleistet war, mussten die Arbeiten vorübergehend pausieren. Mit Umsetzung des neuen Arbeitsschutzkonzepts werden die Arbeiten nun unter sicheren Bedingungen fortgeführt.

Mit der erteilten Genehmigung und den umgesetzten Schutzmaßnahmen konnten die Bauarbeiten am 20. Oktober wieder aufgenommen werden. Ziel ist es, die Sanierung unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards zügig voranzubringen.



Darstellung Bauabschnitte

Quelle: <https://geoportal-hamburg.de/geo-online/>

## Sie haben Rückfragen oder möchten weitere Informationen erhalten?

Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich an:

[lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de](mailto:lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de).

Aktuelle Informationen zu dieser und weiteren Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf der Internetseite <https://lsbg.hamburg.de/downloads/anliegerinformationen>.

Aktuelle Informationen zu Straßenbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet erhalten Sie auf der Internetseite [www.hamburg.de/baustellen](http://www.hamburg.de/baustellen).